

Learn more and get involved.



Take a virtual sustainability tour of campus at go/2016.



Join a student organization working on sustainability initiatives. See the list of current groups at <http://www.middlebury.edu/sustainability/tools/orgs>.



Find out how the college decreases its carbon emissions as an institution at <http://www.middlebury.edu/sustainability/energy-climate/neutralty>.



Learn ways to decrease your carbon footprint at go/footprint.

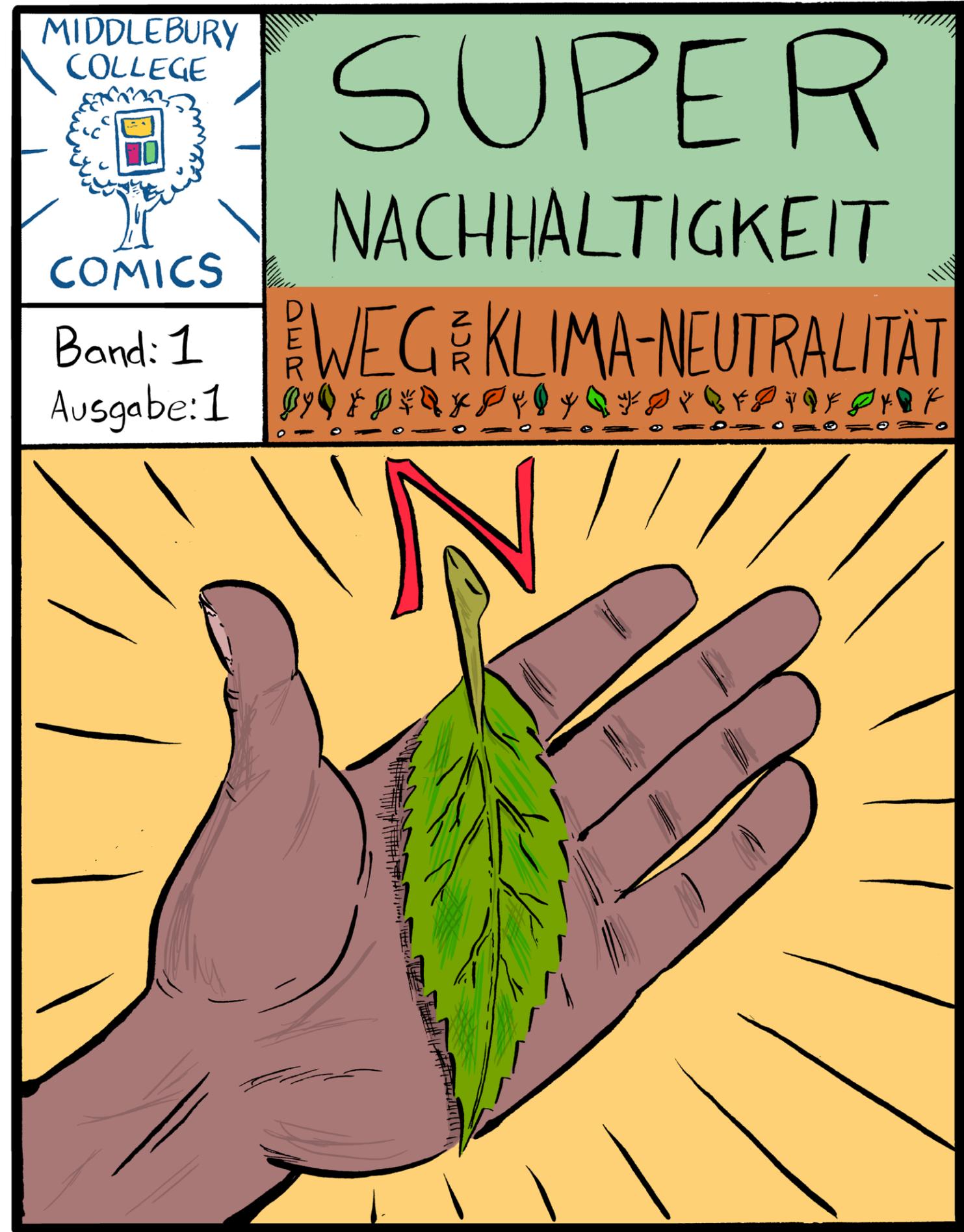
To find out more about getting involved on campus contact the Sustainability Integration Office:

Jack Byrne
Directory of Sustainability Integration
jmbyrne@middlebury.edu
802.443.5043

Avery McNiff
Sustainability Outreach and Communication Coord.
amcniff@middlebury.edu
802.443.2536



Printed on 100% post consumer waste paper.



Liebe Studierende der Deutschen Sommerschule,

Herzlich Willkommen auf dem Middlebury Campus! Wir gratulieren euch zu eurer Entscheidung, euch für sieben Wochen in die deutsche Sprache und Kultur zu vertiefen. Im Rahmen der kompletten Sprachimmersion ist neben euren möglichen Abenteuern mit Goethe oder dem Genitiv eine Auseinandersetzung mit eurer physischen Umgebung ebenso wichtig. Hier denken wir besonders an den Umwelt- und Klimaschutz.

Middlebury College handelt nach dem Prinzip der Nachhaltigkeit und hat sich jetzt dazu verpflichtet, bis 2016 klimaneutral zu werden. Dieses Ziel wird durch neue Technologien, die Nutzung von erneuerbaren Energiequellen und natürlich dem Engagement von klimabewussten Studierenden ermöglicht. Middlebury ist schon seit langem ein Vorbild im Bereich Umweltschutz, und so erweist sich Klimaneutralität für Middlebury fast selbstverständlich als nächster Schritt.

Obwohl Middlebury schon viel für die Nachhaltigkeit macht, muss das College mehr tun, um das Ziel Klimaneutralität zu erreichen. Ohne die Mitarbeit der Studierenden (und Lehrkräfte) auf dem Campus kann das College das natürlich nicht schaffen. Im Jahr 2010 hat die Abteilung für Nachhaltigkeitsintegration am Middlebury College einen Comic über Nachhaltigkeit veröffentlicht. Dieses Jahr haben wir - vier Studierende hier an Middlebury, die gemeinsam bei Professor Eppelsheimer den Deutschkurs "Grünes Deutschland" belegt haben - diesen Comic ins Deutsche übersetzt, sodass die Studierenden bei der deutschen Sommerschule verstehen können, wie ernst Middlebury das Thema Nachhaltigkeit nimmt. Auch wenn ihr nur zwei Monate lang hier auf dem Campus seid, so hoffen wir doch, dass ihr unsere Anregungen von diesem Comic annehmt. Wenn ihr euren Wasser- und Energieverbrauch vermindert, helft ihr nicht nur dem College, sondern auch der Umwelt.

Ihr könnt zum Erreichen unseres Zieles von Klimaneutralität bis 2016 beitragen, indem ihr ein paar Sachen mitmacht. Schaltet das Licht aus, wenn ihr es nicht braucht, oder wenn ihr ein Zimmer verlasst. Öffnet eure Fenster, um eure Zimmer abzukühlen; so braucht ihr keinen Ventilator. Benutzt, wenn möglich, wiederverwendbare Wasserflaschen. Wenn ihr doch mal eine Wasserflasche aus Plastik kaufen müsst, dann recycelt sie in den blauen Eimern, die überall auf dem Campus stehen. Statt mit dem Auto überallhin zu fahren, könnt ihr zu Fuß gehen oder mit dem Fahrrad fahren, was auch viel gesünder ist. Es gibt viele verschiedenen Möglichkeiten, etwas zu bewegen, damit wir klimaneutral werden können. Dankeschön für eure Hilfe!

Viel Spaß beim Lesen wünschen euch

Tara Seibold '16, Conor Dewey '13, Anna Stevens '13.5, Sabine Kunz '12.5

This Comic was made possible by the following individuals:

Written and Edited by:

Jack Byrne
Clare Crosby
Julian Macrone
Avery McNiff
Maria Stadtmüller
Jennifer Herrera

Illustrated and Designed by:
Sam Carbaugh

Super Sustainability is Copyright (c) 2012, by Middlebury College.

Architects Daughter Font, Copyright (c) 2010, Kimberly Geswein (kimberlygeswein.com)
This Font Software is licensed under the SIL Open Font License, Version 1.1.
This license is copied below, and is also available with a FAQ at: <http://scripts.sil.org/OFL>

Solange ich nicht in einer Nalgene-Flasche ende, bin ich dabei!

Middleburys neue Nachhaltigkeitshelden fliegen zurück zum Campus...

... bereit, ihr eigenes Kapitel in Middleburys Nachhaltigkeits-Saga zu schreiben...

... und durch ihre Arbeit das College für immer zu prägen.

Vier Erstsemesterler, Jake, Clare, Matt und Andrea, richten sich in ihren Wohnheimzimmern ein. So richtig wohl fühlen sie sich in ihrem neuen Zuhause aber nicht. Die Hitze des Spätsommers quält die neuen Midd Kids während der Orientierungswoche und ihr Frust wächst.

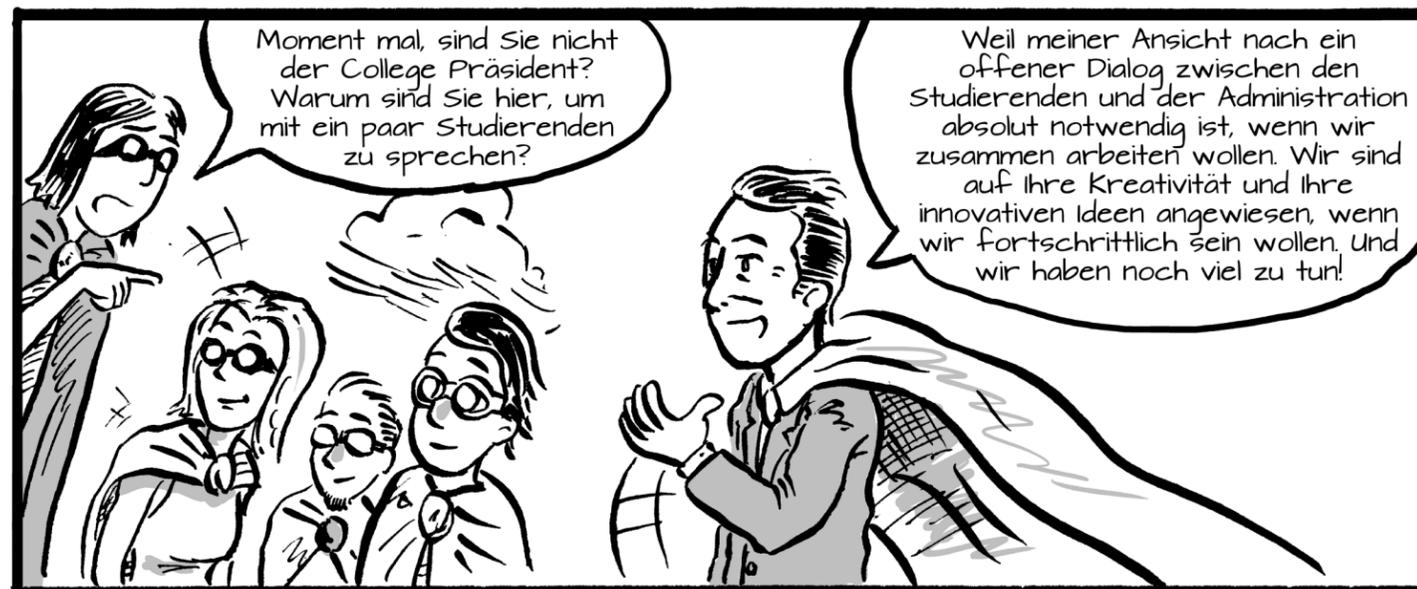
STÖHN!

Diese Hitze ist unerträglich. Ich glaube, ich bekomme einen Hitzschlag ...

Zuhause ist es nie so heiß. Ich hätte schwören können, es sollte kalt sein in Vermont.

Wem erzählst du das? Heute Morgen habe ich das Fußballtraining gerade so überstanden. Vor 8 Uhr waren es schon über 30 Grad.

Ich bin mir 97% sicher, dass ich sterben werde!



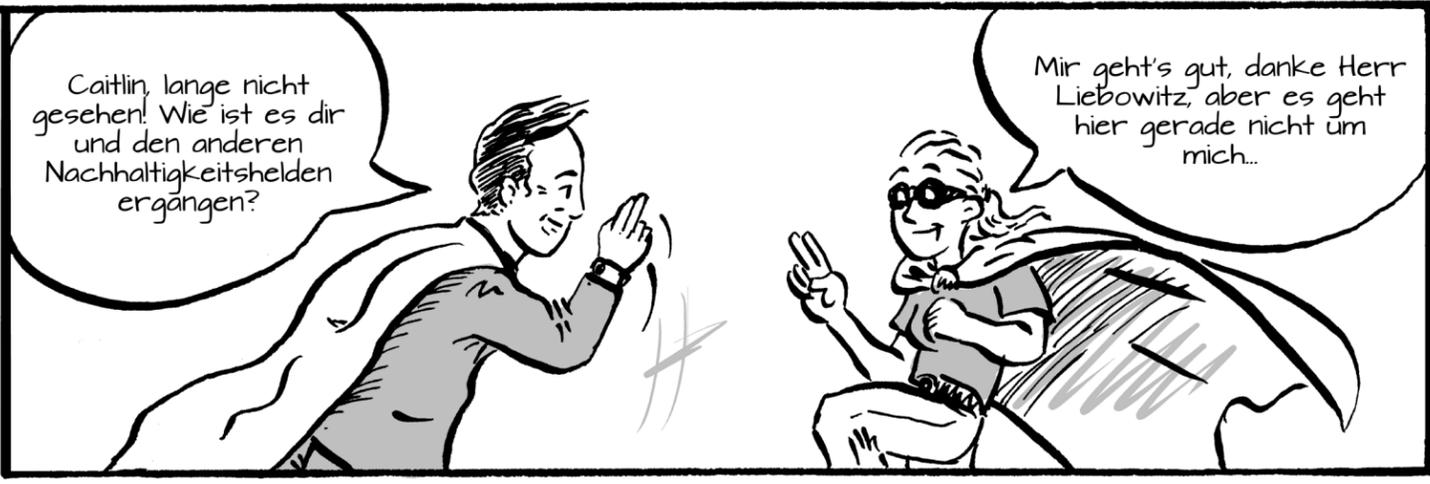
Plötzlich kommt aus heiterem Himmel eine weitere Person aus Old Chapel angeflogen. Es ist kein anderer als Ron Liebowitz selbst!



Die vier wagen sich in die Tiefen des Kellers von Ross viel weiter, als die meisten Erstsemestler.



Es sieht so aus, als ob seit Jahren niemand hier war.



Caitlin, lange nicht gesehen! Wie ist es dir und den anderen Nachhaltigkeitshelden ergangen?

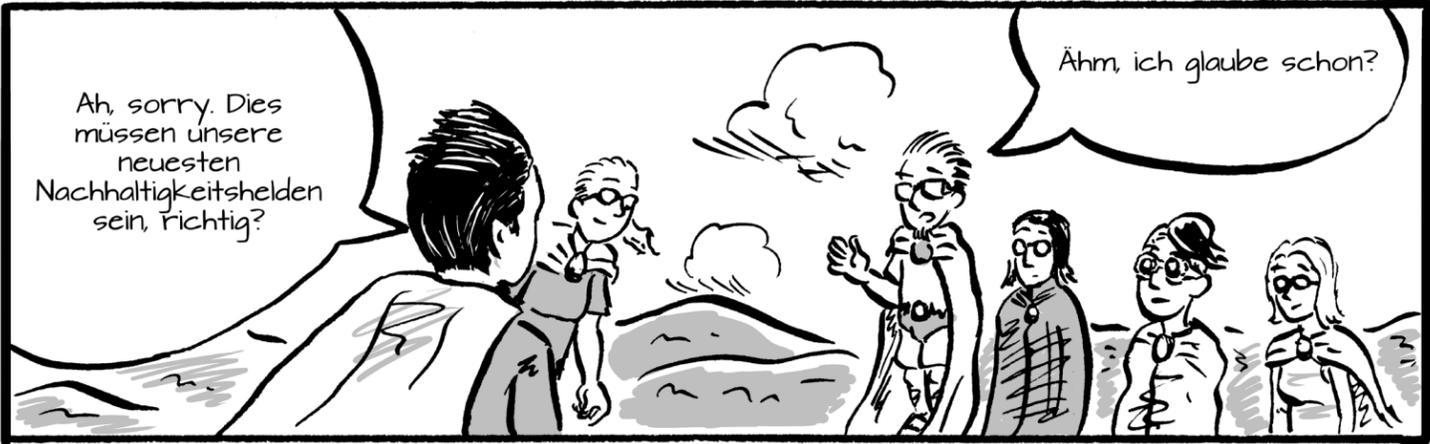
Mir geht's gut, danke Herr Liebowitz, aber es geht hier gerade nicht um mich...



Ehrlich gesagt kann ich mir auch nicht vorstellen, wieso jemand hierher kommen wollte.



Wenigstens ist es etwas kühler. Hey Leute, was ist denn das für ein Zimmer da am Ende vom Flur?



Ah, sorry. Dies müssen unsere neuesten Nachhaltigkeitshelden sein, richtig?

Ähm, ich glaube schon?

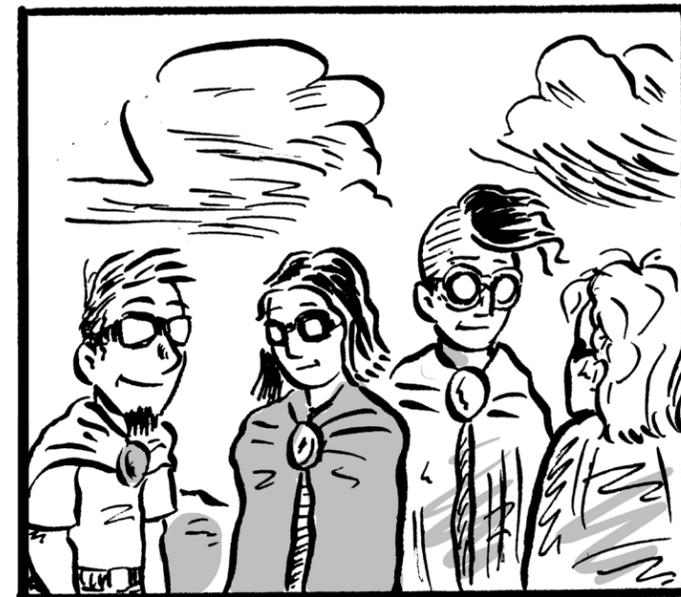


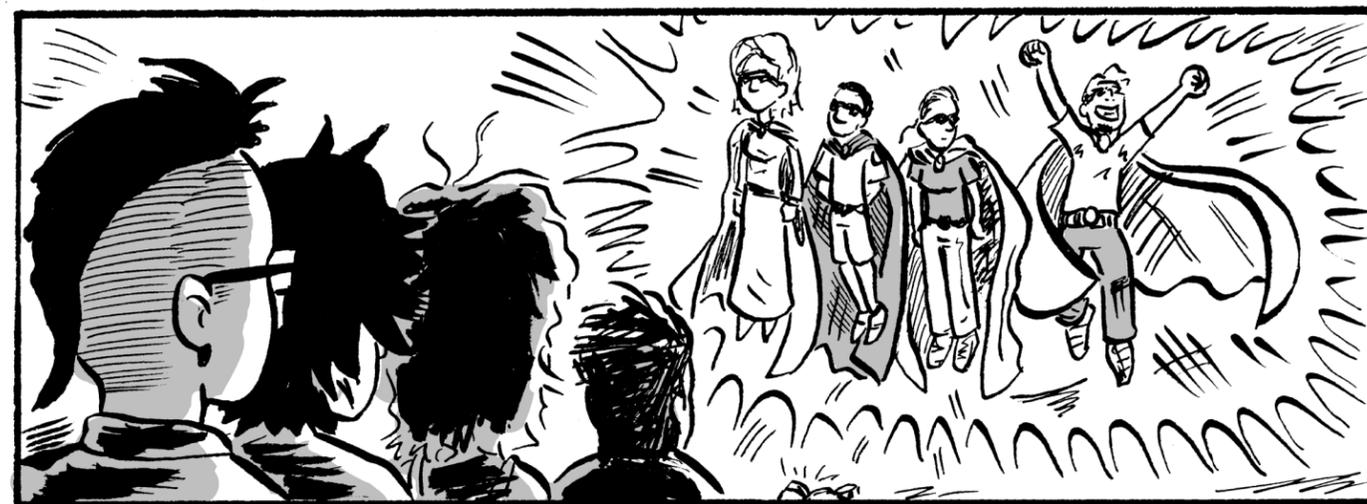
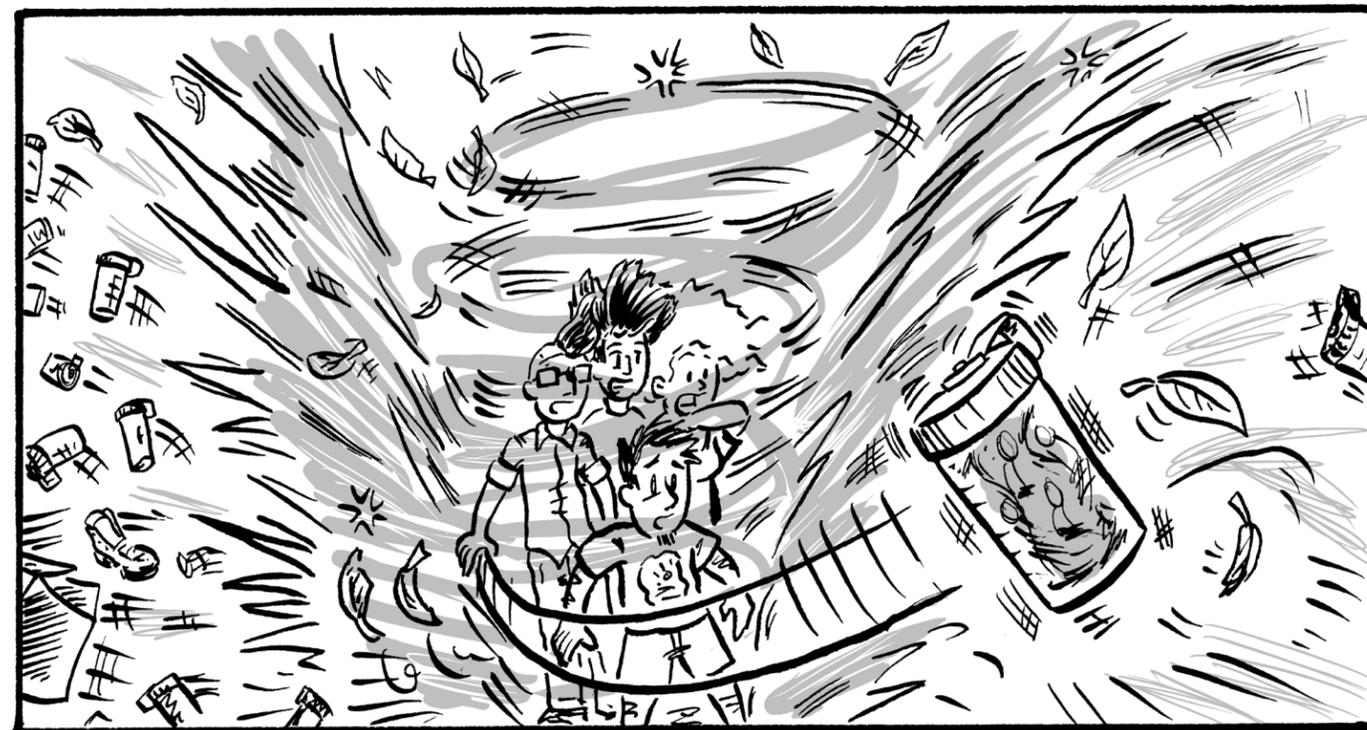
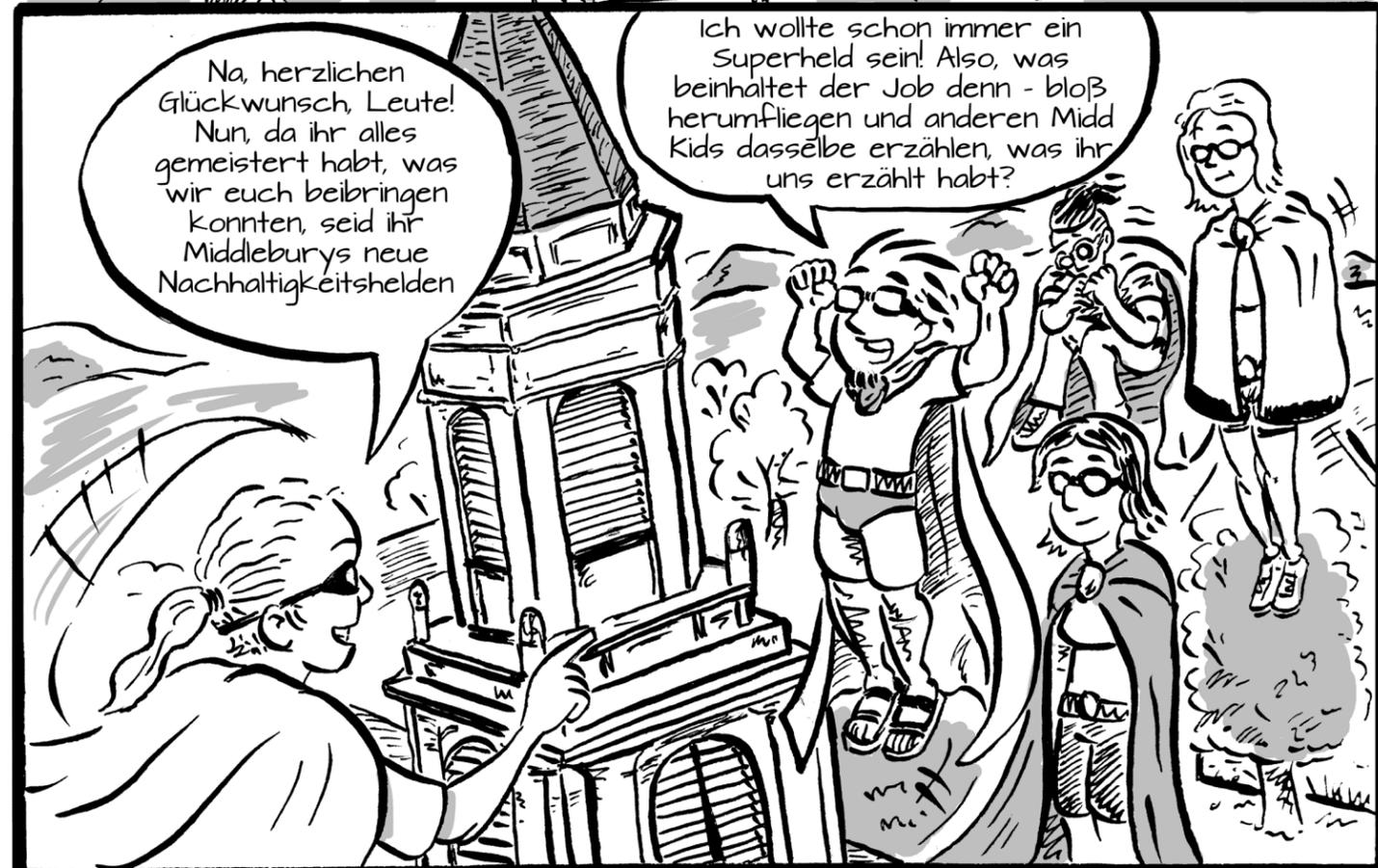
Keine Ahnung ... schauen wir nach.

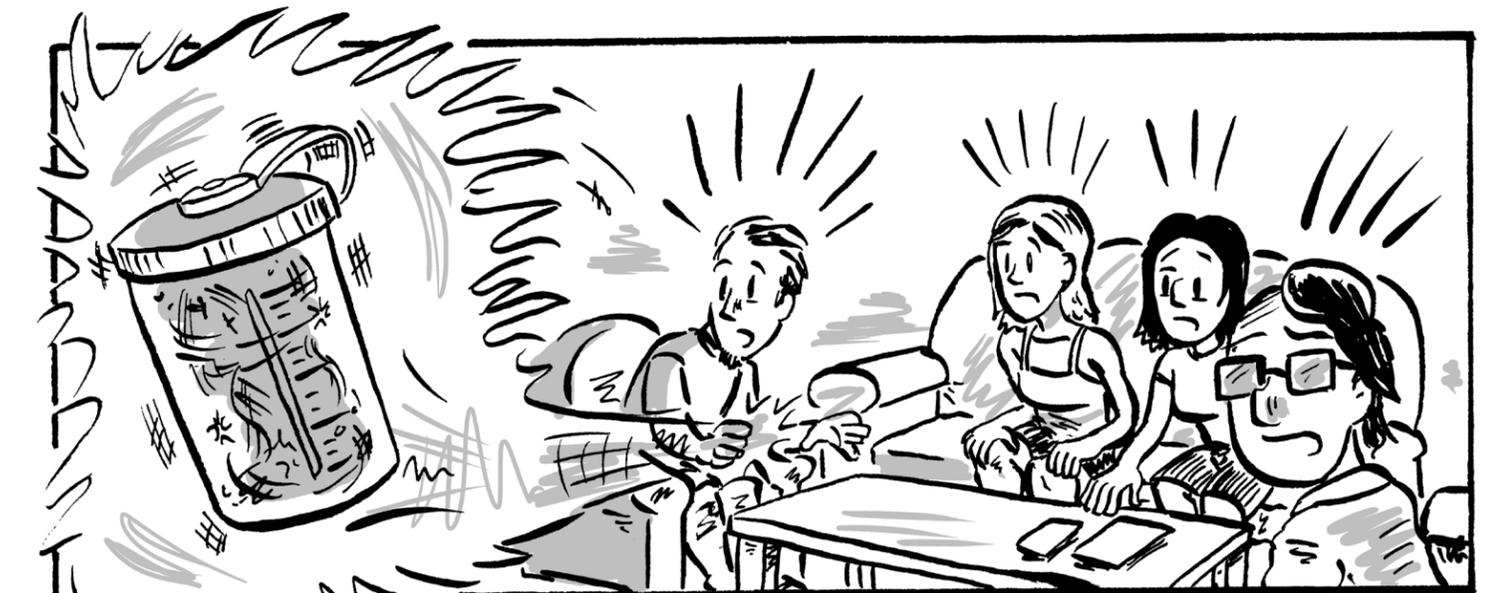


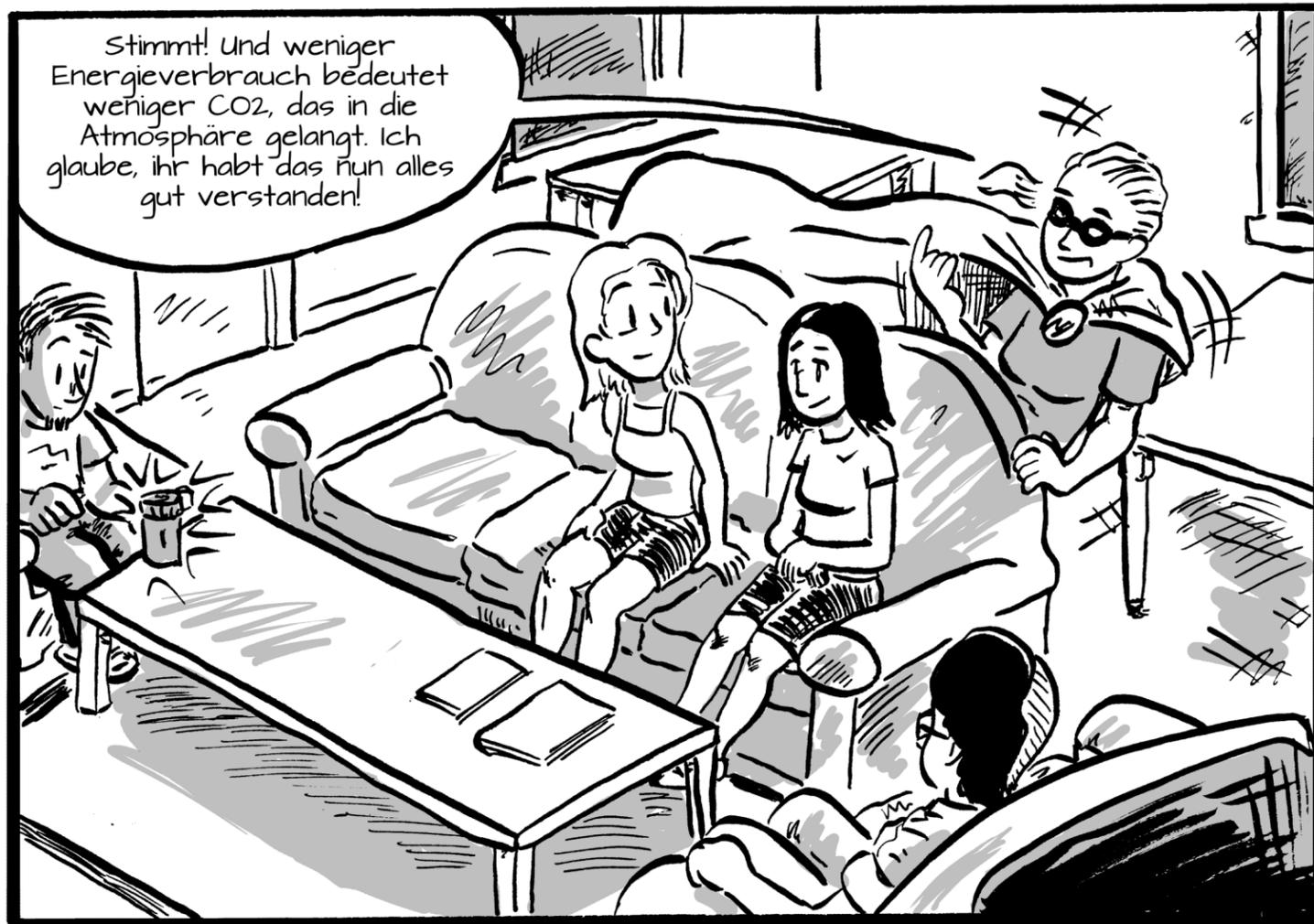
Hey, die Tür ist offen!

Was ist drinnen?





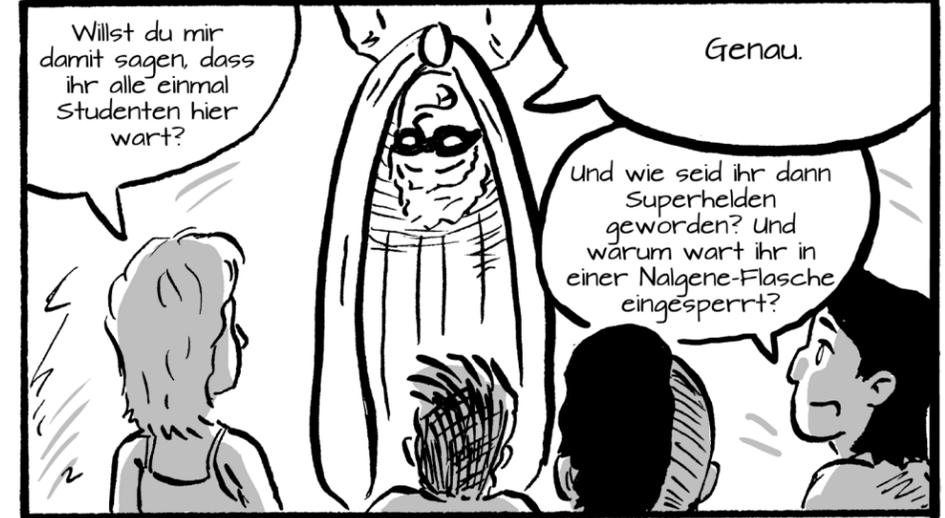




Stimmt! Und weniger Energieverbrauch bedeutet weniger CO2, das in die Atmosphäre gelangt. Ich glaube, ihr habt das nun alles gut verstanden!



Alles! Wärme hat mit Energie zu tun, und als wir Studenten hier waren, haben wir viel Zeit und Mühe investiert, um Middlebury beim Energiesparen zu helfen.



Willst du mir damit sagen, dass ihr alle einmal Studenten hier wart?

Genau.

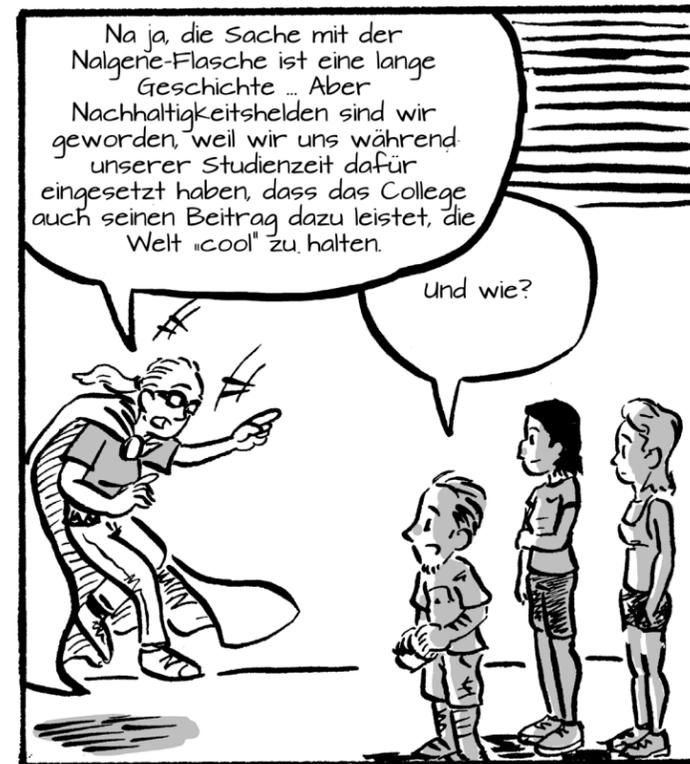
Und wie seid ihr dann Superhelden geworden? Und warum wart ihr in einer Nalgene-Flasche eingesperrt?



Ähem, Leute, ich glaub' hier passiert gerade was...



Jake, warum leuchtet denn die Nalgene Flasche schon wieder?!



Na ja, die Sache mit der Nalgene-Flasche ist eine lange Geschichte... Aber Nachhaltigkeitshelden sind wir geworden, weil wir uns während unserer Studienzeit dafür eingesetzt haben, dass das College auch seinen Beitrag dazu leistet, die Welt "cool" zu halten.

Und wie?



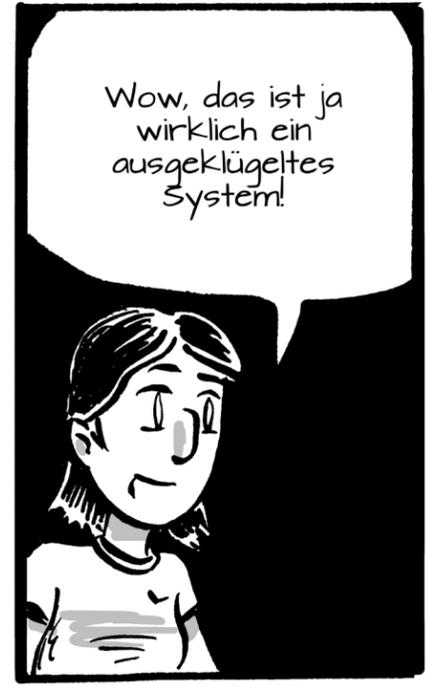
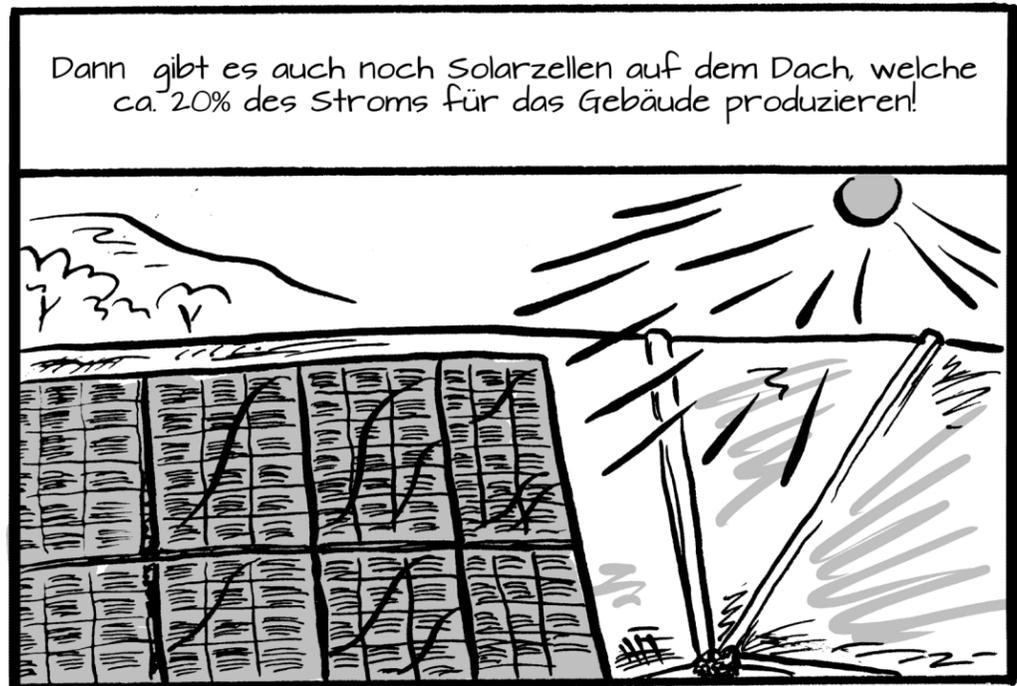
Nehmt zum Beispiel die Hitzewelle, mit der ihr gerade kämpft. Sie ist ein Resultat von zu viel Kohlendioxid in der Atmosphäre. Energieintensive Aktivitäten, wie z.B. Reisen, hoher Stromverbrauch und das dauernde Laufenlassen von Klimaanlagen, stoßen Unmengen an CO2 in die Atmosphäre aus, in der dann noch mehr Energie als Wärme gespeichert wird! Wir vier haben dem College bei der Reduzierung seiner CO2-Emissionen geholfen.

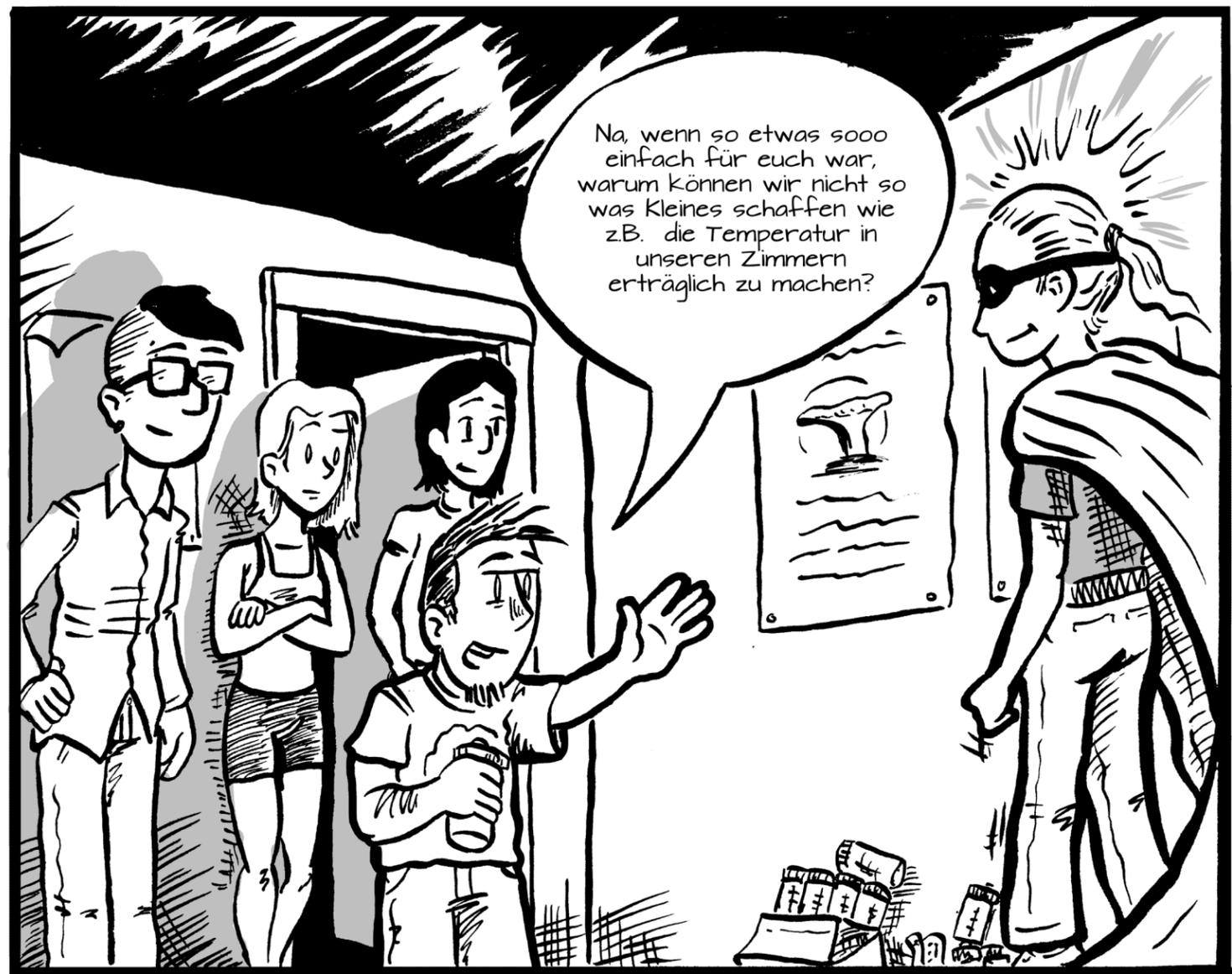


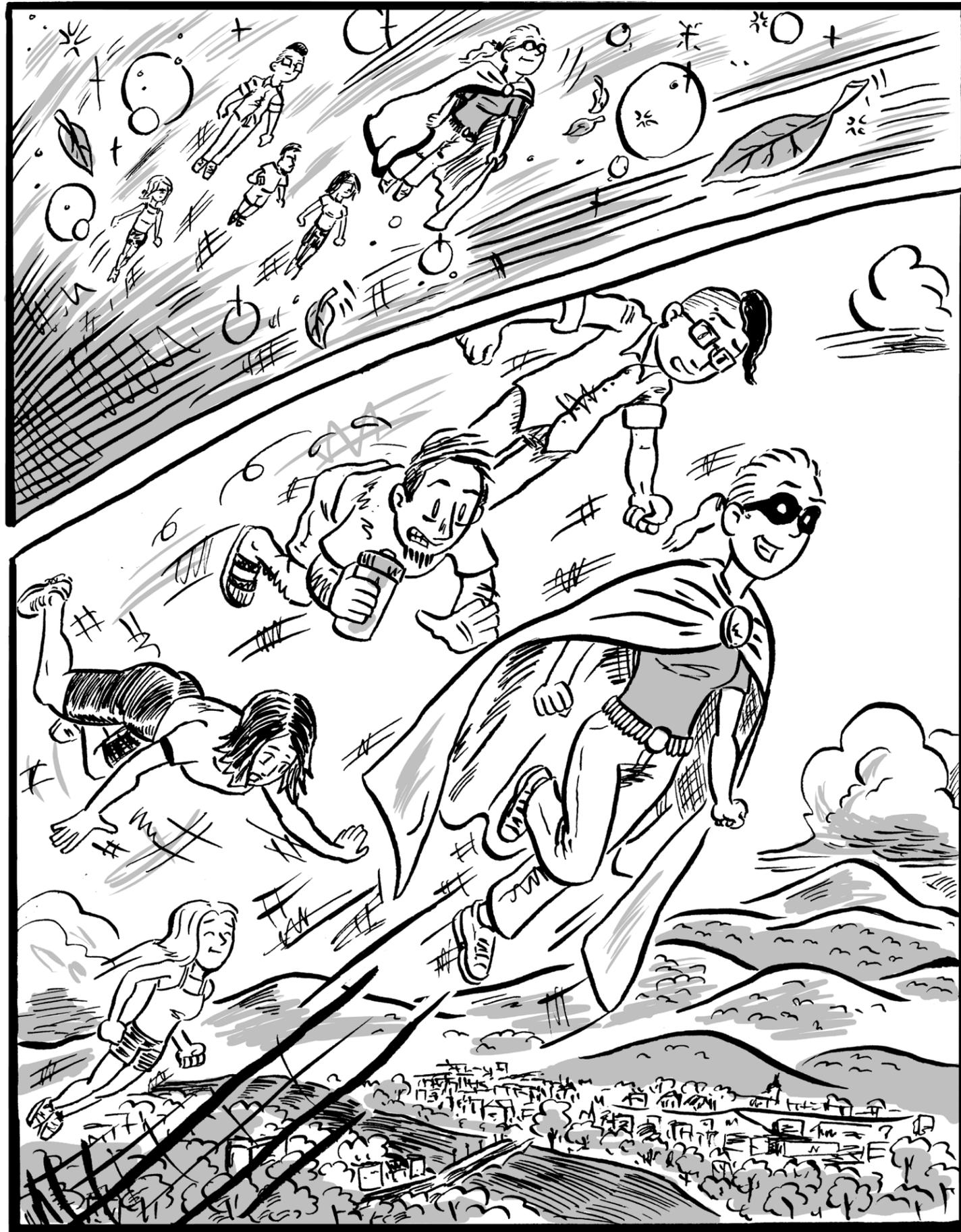
Oh, ja! Seht ihr Lamar dort drüben? Er hat eine Gruppe gegründet, die dann alle Umwelt-AGs auf dem Campus zusammen gebracht hat, um über soziale Gerechtigkeit zu sprechen.

Jamie war Mitglied der "Sonntagsabend-AG" und hat "350.org" mitgegründet.

Und Tiziana, sie war an der Entwicklung der Biomasseheizung auf dem Campus beteiligt!







Wow, das wird ja immer interessanter!

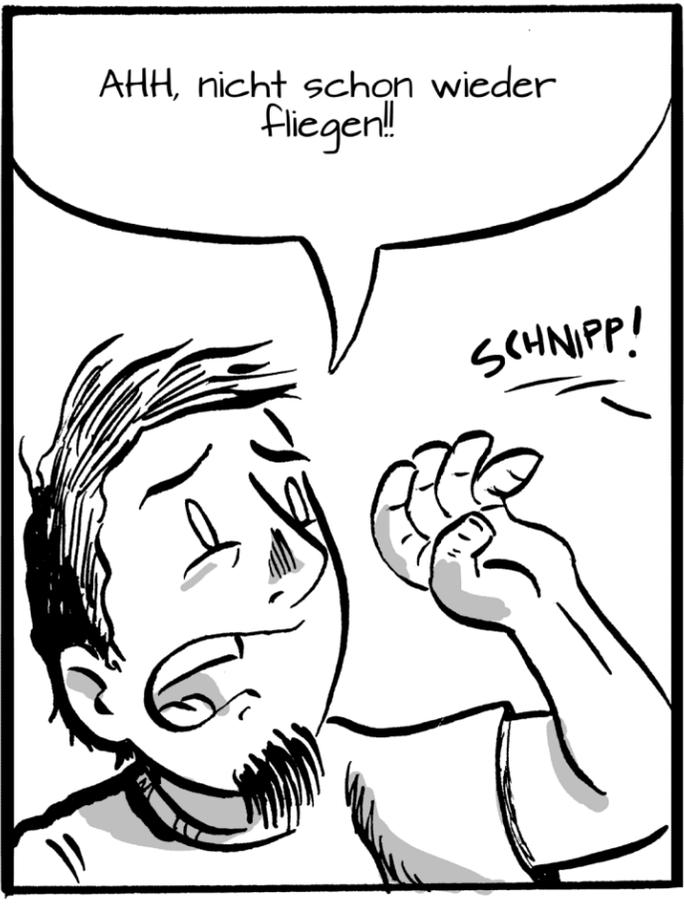
Ich weiß. Meine Schwester gehörte zu einer Gruppe 'Studierender, die Middlebury dazu gebracht haben, die Thermostate im Winter von 21°C auf 20°C runterzudrehen, um Heizöl zu sparen.



Die Hälfte von alledem ist mir neu! Was könnte man noch machen?



Also... nun, da wir ein Beispiel gesehen haben, wie wir hier mit Energie haushalten, um die Temperaturen zu regulieren, lasst uns einen Blick darauf werfen, wie die Architektur dazu beitragen kann.



AHH, nicht schon wieder fliegen!!

SCHNIPP!

